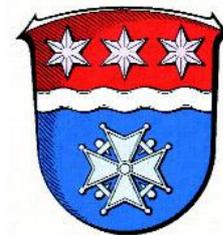


# Wir im Wohratal



Dez. 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Erweiterung Feuerwehrhaus Langendorf



Staatsminister Boris Rhein überreichte am 30.10.2013 im Beisein von Wehrführer Ralf Schneider, Ortsvorsteher Bernd Schneider, Kreisbrandinspektor Lars Schäfer, Planer Johann Heinrich Berghöfer und aktiven Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf einen Bewilligungsbescheid über 49.000 Euro für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Langendorf an Bürgermeister Peter Hartmann. Die Gesamtkosten des Projektes sind mit rund 172.000 Euro veranschlagt. Das Planungsbüro Berghöfer wird nun einen entsprechenden Bauantrag vorbereiten. Geplant ist, die Maßnahme nach Abstimmung der möglichen Eigenleistungen in den Wintermonaten auszuschreiben, so dass eine Umsetzung der Baumaßnahme ab dem Frühjahr 2014 erfolgen kann.

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



Jetzt bei uns die Elektromobilität testen und erleben:  
Der neue Volkswagen e-up!

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250  
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**Halsdorf:** Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**Langendorf:** Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543  
**Hertingshausen:** Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA  
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24  
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55  
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
 2. Ortsteil LANGENDORF  
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr  
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,  
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453 / 913525  
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448  
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327  
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Sa. 30.11. - So. 1.12.:** Praxis Schweizer, Bassaly, Tel. 06453 / 411  
**Sa. 7.12. - So. 8.12.:** Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
**Sa. 14.12. - So. 15.12.:** Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
**Sa. 21.12. - So. 22.12.:** Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453/91270  
**Mo. 23.12. - Di. 24.12.:** Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
**Mi. 25.12. - Do. 26.12.:** Dr. Keute, Haina-Löhlbach, T. 06455/911496  
**Fr. 27.12.:** Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409  
**Sa. 28.12. - So. 29.12.:** Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453/91270  
**Mo. 30.12.:** Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
**Di. 31.12.:** Praxis Schweizer, Bassaly, Tel. 06453 / 411

### Apothekendienst

**Mo. 25.11. - So. 1.12.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389  
**Mo. 2.12. -So. 8.12.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500  
**Mo. 9.12. -So. 15.12.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331  
**Mo. 16.12. -So. 22.12.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308  
**Mo. 23.12. - So 29.12.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234  
**Mo. 30.12. -So. 5.1.:** Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer,  
 Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422  
 //4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund  
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag  
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbar-  
 keit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

### Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra  
 Tel.: 06453 / 386

### Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,  
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen  
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen  
 der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,  
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach  
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer,

am 26.10.2013 wurde in Halsdorf, auf Initiative des Ortsbeirates, der zweite Teil des Aktionstages 2013 durchgeführt. An diesem Tag sollte das Treppenhäus im Treffpunkt Halsdorf gestrichen und die Kotbretter unter den Schwalbennestern über dem Eingangsbereich Treffpunkt Halsdorf angebracht werden. Um die Streicharbeiten am 26.10. durchführen zu können, haben sich bereits am 25.10. um 18:00 Uhr Klaus Dreßler, Willi Schollmeier sowie Hans-Georg Scheufler getroffen um Türrahmen abzukleben, Garderoben abzuschrauben, den Eingangsbereich und Treppenaufgang auszulegen und das von Malermeister Friedhelm Fackner dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellte Gerüst mit der Unterstützung von Stefan Solleder abzuholen und aufzubauen.

Am Samstag den 26.10.2013 um 08:00 Uhr wurden dann die anstehenden Arbeiten von Klaus Gröger, Dirk Achenbach, Willi Schollmeier, Klaus Dreßler, Ralf Paech und Hans-Georg Scheufler in Angriff genommen. Die Streich- und Montagearbeiten kamen zügig voran aber trotzdem sollte das leibliche Wohl bei all der Arbeit nicht zu

kurz kommen. Um 11:00 Uhr wurde deshalb die Arbeit unterbrochen und man begab sich ins Gemeindehaus um ein von den Landfrauen Halsdorf sehr gut vorbereitetes, sehr üppiges und wohlschmeckendes Frühstück einzunehmen, welches man dank der Spenden durch die Bäckerei Bubenheim (Backwaren), des Getränkegroßhandels Scheufler (Getränke) und der Kostenübernahme durch die Gemeinde für diverse Fleisch- und Wurstwaren, bereitstellen konnte. Nach dem Essen ging man dann wieder gestärkt an die noch verbliebenen Arbeiten heran.

Gegen 14:00 Uhr waren die Außen- und Innenarbeiten abgeschlossen und man begann mit den Aufräumarbeiten wie z.B. das Entfernen der Klebestreifen, der Abdeckungen der Treppe und des Flures und mit dem, unter fachkundiger Anleitung von Stefan Solleder, Abbau und Abtransport des Gerüsts.

Abschließend möchte ich mich bei allen die am Aktionstag 2013 Teil 2 mitgeholfen haben und Ihre Freizeit und Arbeitskraft der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben recht herzlich bedanken !!

Mit freundlichen Grüßen  
Hans-Georg Scheufler, Ortsvorsteher

**Redaktionsschluss:**  
der 22. des Vormonats

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefonnummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist.

Melden Sie sich einfach!

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Im Brandfall Kinder schneller finden

Kinder sind anders: Das gilt auch und vor allem, wenn's brennt. Denn Kinder reagieren in dieser Situation oft unvorhergesehen und verstecken sich an überraschenden Orten. Wenn in der Wohnung ein Brand ausbricht, flüchten Kinder oft in ihr eigenes Zimmer oder sie verstecken sich in Schränken, weil sie sich an diesen Orten sicher fühlen. Der Aufkleber "Kinderfinder" erleichtert den Einsatzkräften im Brandfall die Suche.

Auffällig in Knallgelb und Grün gehalten, macht der Aufkleber darauf aufmerksam, dass sich in dem jeweiligen Zimmer ein Kind befinden könnte. Er sollte im unteren Drittel der Kinderzimmertür angebracht werden, damit Retter sofort wissen, wo sie suchen müssen! Denn auch die Retter laufen im Brandfall in der Regel nicht aufrecht durch Feuer und Rauch, sondern bewegen sich geduckt oder auf allen Vieren fort.

Im unteren Raumbereich ist die Sicht besser und die Wärmebelastung geringer.

"Einsatzkräften hilft hier jeder Fingerzeig darauf, dass sich Kinder in der Wohnung befinden - etwa Angaben der Bewohner, Anhaltspunkte wie Spielzeug oder der Hinweis durch den Aufkleber", erläutert Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehverbandes (DFV), der für den Bereich Brandschutzaufklärung zuständig ist.

Der "Kinderfinder" genannte Aufkleber soll, personalisiert mit dem Namen des Kindes, an die Tür des Kinderzimmers geklebt werden.

Quelle: DFV-Pressedienst.

**Der "Kinderfinder"-Aufkleber auf nachleuchtender Folie - daher auch im Dunkeln sichtbar - ist z. B. zu beziehen unter [www.feuerwehrversand.de](http://www.feuerwehrversand.de)**

### Der Nikolaus kommt !!!!!

Traditionell kommt am 06.12.2013 der Nikolaus zur Hofreite in Wohra! Mit vorweihnachtlichen Klängen, knuspriger Bratwurst und warmen Getränken warten wir auf den Nikolaus Beginn: Ab 17.30 Uhr. Päckchen im Kinderschuhkarton können abgegeben werden, in Wohra bei: Stephanie Kaufeld-Palm, Kreuzackerweg 12

Uta Amrhein, Gendalweg 8  
Es freut sich auf Ihren Besuch das Team vom FÖRDERVEREIN Kinder und Jugend e.V.

Der Grundblick-Verlag wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg  
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer  
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

#### Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe  
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

**Impressum: Herausgeber:** Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

# Grundschule Wohra

## Unser Tag in Langendorf

Wir sind morgens mit dem Bus nach Langendorf gefahren. Als wir im Backhaus waren, haben wir erstmal den flüssigen Teig geknetet. Maxim hat immer etwas Weizenmehl zugeschüttet. Dann hat der Teig irgendwann angefangen zu kleben. Das hat sich komisch angefühlt. Als wir damit fertig waren, haben wir uns in Wannen die Hände gewaschen. Das war ganz schön schwer. Dann haben wir ein bisschen gespielt, bis die anderen mit dem Schlapper vom Bauernhof wiederkamen. Jetzt waren wir dran. Wir sind auf offener Landstraße gefahren und haben im Feld angehalten. Peter Müller hat uns ein paar Getreidesorten mitgebracht. Dann sind wir auf den Bauernhof gefahren.



Von Kira Boucsein  
(Klasse 4b)

## Besuch auf dem Bauernhof



Am 8. Oktober waren wir auf einem Bauernhof in Langendorf. Auf dem Hof werden Schweine gezüchtet. Wir sind vom Backhaus aus mit einem Traktor dort hin gefahren worden. Wir durften uns auf den Anhänger setzen. Als wir auf dem Hof angekommen waren, hat uns der Bauer Schweineställe gezeigt. Es gab ganz viele Ställe, die waren mit Stroh ausgestreut, damit die Schweine es schön kuschelig haben. Wir durften die Schweine füttern und außerdem durfte jeder ein Ferkelchen auf den Arm nehmen.

Von Leon Wendel (Klasse 4b)



## Luchse und Pumas springen Seil mit der Deutschen Herzstiftung

Wir, die Kinder der Stammgruppen 3/ 4 der Grundschule Wohra hatten viel Spaß beim Seilspringen. Die Luchse und Pumas haben



einen Vormittag mit den Skipping Hearts von der Deutschen Herzstiftung e. V. erlebt. Jochen Külper brachte Springseile für jede Größe mit. Wir haben viele Tricks gelernt, wie überkreuz springen, den Laufschrift "Jogging Step", den "Side Swing" und Partnersprünge. Zum Schluss haben wir alles, was wir gelernt haben, den Erst- und Zweitklässlern vorgeführt. Es war ein richtig schöner Tag.

Leonie Hein (8), Tjalf Kurz (9) und Andre Grube (9) aus der Stammgruppe Luchse, Grundschule Wohra



## Liebe Halsdorferinnen, liebe Halsdorfer,

das Jahr 2013 geht langsam zu Ende. Ich möchte die Gelegenheit dazu nutzen mich, auch im Namen des Ortsbeirates Halsdorf, bei all Denen ganz herzlich zu bedanken, die sich "ehrenamtlich" an der Entwicklung und Erhaltung der Dorfgemeinschaft sowie der Verschönerung des Ortsbildes beteiligt haben. Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass man die Arbeit von engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern besonders herausstellt und in angemessener Weise würdigt. Es ist mir auch ein Bedürfnis, Außenstehenden einmal die vielen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mithilfe im Dorf zu nennen. Angefangen bei der Seniorenarbeit und Vereinstätigkeit, zieht sich die Palette über aktive Mitarbeit z.B. bei dem "Halsdorfer Aktionstag" bis hin zur sehr arbeitsintensiven Friedhofsarbeit sowie kommunalpolitischer Mitarbeit. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang natürlich auch die vielen Mitbürgerinnen und Mitbürger die sich das ganze Jahr über um die Pflege von kleineren gemeindlichen Flächen im Dorf oder die Renovierung und Instandhaltung von gemeindlichen Ruhebänken kümmern. Es wäre schön wenn dieses Engagement auch im nächsten Jahr wieder Früchte trägt und wir gemeinsam, zum Wohle unseres Dorfes anfallende Projekte und nötig gewordene Pflegearbeiten abarbeiten könnten.

In diesem Sinne wünsche Ich allen Halsdorferinnen und Halsdorfern auch im Namen meiner Ortsbeiratskollegen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen "Guten Rutsch" ins neue Jahr.

gez.: Hans-Georg Scheufler, Ortsvorsteher

## Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V. am 15.11.2013

Neuwahlen und Berichte standen bei der Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V. auf der Tagesordnung.

Der Vorstand der Trachtengruppe Wohra hatte alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Hofreite in Wohra eingeladen. Die Vorsitzende Margret Theiss begrüßte die anwesenden Mitgliederinnen und Mitglieder und bedankte sich bei allen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.



von links: Gerhard Dawedeit, Heidi Reuter, Hannelore Keding-Groll, Frank Wißner, Anja Kisselbach und Stephanie Kauffeld-Palm

Der Schriftführer Frank Wißner berichtete über die Aktivitäten der Trachtengruppe der vergangenen beiden Jahre. Dazu gehörten u.a. Auftritte der Frauengruppe bei verschiedenen Faschingsveranstaltungen, die Bewirtung der Besucher des Ostermarktes in Cölbe und die Ausrichtung des Oktoberfestes 2012 und 2013 in Wohra. Als die Highlights des abgelaufenen Jahres berichtete der Schriftführer über die Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum der Gruppe und Kapelle und dem 4-tägigen Besuch bei der befreundeten Kapelle in Chiusa San Michele in Italien.

Anschließend folgten die Berichte der Gruppenleiterinnen und des Spinnstubensingkreises. Hier berichteten Franziska Groll für die Frauengruppe, Jennifer Corell für die Kindergruppe und Heike Kräling für den Spinnstubensingkreis.

Nach dem Bericht der Kassiererin Heidi Reuter, der von den Kassenprüferinnen eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt wurde, standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Da die bisherige Vorsitzende Margret Theiss, die stellvertretende Vorsitzende Elsbeth Kisselbach, der Schriftführer Frank Wißner und der Zeugwart Wilfried Theiss nicht wieder zur Verfügung standen musste ein nahezu komplett neuer Vorstand gewählt werden.

Der neue Vorstand stellt sich wie folgt dar:

Vorsitzende	Hannelore Keding-Groll
Stellv.Vorsitzende	Stephanie Kauffeld-Palm
Schriftführer	Anja Kisselbach
Kassiererin	Heidi Reuter

Der erweiterte Vorstand besteht aus:

## Nachruf

### Alfred Hein

\*28.09.1948

+11.11.2013

Die Gemeinde Wohratal trauert um Herrn Alfred Hein. Herr Hein war vom 01.04.1986 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 01.09.2007 als Gemeindearbeiter auf dem kommunalen Bauhof beschäftigt.

Sein Leben war die Arbeit!

Die Nachricht von seinem Tod hat uns sehr betroffen. Sein Wirken und seine beispielhafte Haltung werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Peter Hartman, Bürgermeister  
Dieter Wasmuth, Personalratsvorsitzender

stellvertretender  
Schriftführer  
Frank Wißner  
stellvertretender  
Kassierer  
Gerhard  
Dawedeit  
Zeugwart  
Wilhelm Groll u.  
Margret Theiss  
Jugendwart  
Nina Hoffmann  
Tanzleiterin  
Hannelore  
Keding-Groll



von links: Elsbeth Kisselbach, Hannelore Keding-Groll und Margret Theiss

Ehrevorsitzende Emmi Hofmann u. Margret Theiss  
Margret Theiss wurde für ihre über 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzende von Hannelore Keding-Groll geehrt und auf Antrag von Elsbeth Kisselbach von der Versammlung zur weiteren Ehrevorsitzenden gewählt.

Wer Lust hat bei Trachtengruppe Wohra mitzumachen, egal ob groß oder klein, der wendet sich bitte an die Vorsitzende und Tanzleiterin Hannelore Keding-Groll (Tel.: 06453/1418).

## Nach Neuwahlen alles beim Alten

(Bericht von Jutta Wisker, 2. Schriftführerin)

Am 09. November 2013 fand die Jahreshauptversammlung der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf wie immer im Treffpunkt Halsdorf statt. Die Vorsitzende Heike Möller begrüßte um 20 Uhr die Anwesenden. Neben den Berichten der Tanzleiterinnen, in



denen Rückschau auf das vergangene Jahr und die stattgefundenen Auftritte und Veranstaltungen gehalten wurde, standen die Berichte der Schriftführerin, der Kassiererin und der Kassenprüfer an. Neuwahlen des gesamten Vorstandes waren ebenfalls ein Punkt dem Programm. Als 1. Vorsitzende wurde Heike Möller im Amt bestätigt. Diese meinte, sie hätte nie gedacht, mal so lange Vorsitzende der Trachtengruppe zu sein. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Erika Jabelonski, 2. Vorsitzende; Birgita Schaa-ke, Kassiererin; Walter Tauscher, 2. Kassierer; Stefanie Klein, Schriftführerin; Jutta Wisker, 2. Schriftführerin.

Ehrungen waren neben den Neuwahlen einer der Hauptpunkte auf der Tagesordnung. Für mindestens 10-jährige Mitgliedschaft in der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf bekamen folgende Mitglieder die Ehrennadel der Hessischen Vereinigung für Tanz- und Trachtenpflege: Birgita Schaa-ke, Elli Tauscher, Wilfried Jung, Jutta Wisker, Gerda Göttig, Angelika Bartelmess, Johannes Engelman, Elke Buckert, Walter Buckert, Hiltrud Möbus, Berthold Kauffeld, Dagmar Kauffeld, Andreas Möller, Christina Braun, Anna-Lena Zahn, Jana-Maria Gröger, Elisa Moog, Christine Möller, Lea Schnatz, Christin Linker, Sabrina Modes, Katharina Engelman, Ilka Meß, Anna-Katharina Kauffeld, Aline Bubenheim, Jürgen Schlotthauer, Thomas Kroll, Carolin Reuter, Volker Grebing, Stefan Bubenheim, Bianca Poles, Elena Reuter und Heidi Reuter. Die Trachtengruppe ließ den Abend mit einem gemütlichen Teil ausklingen.

## Gemeindeverwaltung informiert über SEPA-Einführung

Mit der Einführung des Einheitlichen Europäischen Zahlungsraumes SEPA ändern sich zum 1. Februar 2014 die Bedingungen für den Zahlungsverkehr. Die Gemeindeverwaltung informiert im Folgenden über die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Wenn Sie ab dem 1. Februar 2014 den Betrag aus einem Abgabenbescheid, einem Gebührenbescheid oder einer Rechnung per Überweisung begleichen möchten, geben Sie anstelle der bisherigen Kombination aus Bankleitzahl und Kontonummer die Internationale Bankkontonummer IBAN an. Das Bankkennzeichen BIC ist nur notwendig, wenn Sie bereits vor dem 1. Februar 2014 eine SEPA-Überweisung durchführen. IBAN und BIC finden Sie auf jedem Bescheid und jeder Rechnung.

Die bisherige Einzugsermächtigung wird künftig durch das Mandat ersetzt. Für die Mandate schreibt der Gesetzgeber eine Reihe von Pflichtangaben vor. Die Gemeindeverwaltung prüft im Vorfeld der Umstellung, ob eine bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein Mandat überführt werden kann. Stellen wir fest, dass noch Pflichtangaben fehlen, teilen wir Ihnen dies schriftlich mit und bitten Sie, die fehlenden Angaben einzureichen.

Die strengeren Regeln für Lastschriften helfen vor allem Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Das Verfahren sichert Ihnen zu jedem Zeitpunkt größtmögliche Transparenz. Jede Abbuchung muss die Gemeindeverwaltung künftig mindestens 14 Tage vorher ankündigen. Diese Ankündigung erfolgt in der Regel per Bescheid oder Rechnung. Bei wiederkehrenden Abbuchungen ergeht eine Ankündigung mit der Angabe aller künftigen Abbuchungstermine. Bei Änderungen ergeht eine neue Ankündigung. Jede Ankündigung enthält künftig die eindeutige Gläubiger-Identifikationsnummer der Gemeindeverwaltung und eine Referenz auf das von Ihnen erteilte Mandat. Beide Angaben finden sich später auch auf Ihrem Kontoauszug. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bei jeder Abbuchung Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz

mit den Angaben auf der Ankündigung vergleichen.

Im Fall einer unberechtigten Abbuchung können Sie diese künftig innerhalb von acht Wochen zurückgeben. Um unnötige Kosten zu vermeiden, sollten Sie aber in solchen Fällen zunächst Rücksprache mit der Kasse nehmen.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter (06453) 645412 oder e-mail g.zulauf@wohratal.de und (06453) 645413 oder e-mail b.schleiter@wohratal.de zur Verfügung.

## Wasserzähler werden abgelesen

In der Zeit vom 01.12.2013 bis zum 23.12.2013 werden die Wasserzähler in der Gemeinde Wohratal abgelesen bzw. ausgetauscht. In den Ortsteilen Wohra, Halsdorf und Hertingshausen werden die Wasserzähler durch einen von der Gemeinde Wohratal beauftragten Ableser abgelesen.

Wenn dabei wiederholt niemand angetroffen wird, erhalten Sie eine Benachrichtigung mit der Bitte, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Erhält die Gemeindeverwaltung bis zum 31.12.2013 keine Nachricht über den Zählerstand, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der vergangenen Jahre vorgenommen.

Im Ortsteil Langendorf werden in diesem Jahr die Wasserzähler turnusgemäß gewechselt.

Wir bitten Sie, den Bauhofsmitarbeitern ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren.

Auskünfte werden vom Steueramt der Gemeinde Wohratal, 06453/645412 Herr Zulauf, e-mail g.zulauf@wohratal.de erteilt.

### Altersjubilare Dezember 2013

OT. Wohra					
06.12.	Frau	Christa Gilsebach	Gendalweg 19	76	Jahre
07.12.	Frau	Elisabeth Bischof	Gendalweg 35	85	Jahre
07.12.	Frau	Maria Schmidt	Gendalweg 33	81	Jahre
07.12.	Herrn	Peter Manhenke	Gemündener Straße 15	76	Jahre
10.12.	Frau	Helga Lehnheuser	Hertingshäuser Straße 5	72	Jahre
12.12.	Frau	Berta Schmidt	Halsdorfer Straße 17	87	Jahre
14.12.	Frau	Annegret Barthmann	Zum Bahnhof 2	72	Jahre
15.12.	Frau	Luise Schwanzer	Trieschweg 12	75	Jahre
18.12.	Frau	Heidrun Wenzel	Biegenstraße 3	70	Jahre
22.12.	Frau	Waltraut Rey	Am Mühlberg 4	72	Jahre
OT. Halsdorf					
03.12.	Herrn	Horst Müller	Triftweg 8	79	Jahre
04.12.	Herrn	Hans Dinius	Austraße 49	72	Jahre
08.12.	Frau	Helene Fey	Taspelstraße 12	73	Jahre
09.12.	Herrn	Christian Arnold	Hohe Straße 12	80	Jahre
09.12.	Frau	Anneliese Engel	Austraße 7	78	Jahre
12.12.	Frau	Aloisia Peter	Austraße 27	86	Jahre
16.12.	Frau	Eveline Marschewski-Schönfelder	Hauptstraße 1	74	Jahre
31.12.	Herrn	Wilhelm Grebing	Austraße 14	77	Jahre
OT. Langendorf					
03.12.	Herrn	Helmut Wagner	In den Erlengärten 6	73	Jahre
06.12.	Herrn	Heinrich Schneider	Wohraer Straße 19	84	Jahre
11.12.	Frau	Irmgard Dombrowski	In den Berggärten 11	73	Jahre
12.12.	Herrn	Alfred Linzer	Sandstraße 14	73	Jahre
22.12.	Herrn	Hans Dombrowski	In den Berggärten 11	77	Jahre
31.12.	Frau	Maria Reinhardt	Rosenthaler Straße 7	78	Jahre
OT. Hertingshausen					
13.12.	Frau	Margaretha Boucsein	Hugenottenstraße 25	81	Jahre
17.12.	Frau	Renate Boucsein	Winterseite 11	75	Jahre
21.12.	Herrn	Peter Boucsein	Hugenottenstraße 18	87	Jahre
21.12.	Herrn	Wilhelm Schleiter	Hugenottenstraße 26	85	Jahre
30.12.	Frau	Anna Aillaud	Hugenottenstraße 13	78	Jahre

## Gemeinde führt Hundebestandsaufnahme durch

Die Gemeinde Wohratal beabsichtigt eine Hundebestandsaufnahme durchzuführen, um eine Nacherfassung nicht gemeldeter Hunde zu ermöglichen. Diese Maßnahme bitten wir in erster Linie im Sinne der Steuergerechtigkeit zu sehen und im Interesse der vielen Hundehalter, die ihre Hunde korrekt angemeldet haben.

Dazu soll eine Hundezählung durchgeführt werden.

Die Wasserableser sind im Rahmen ihrer Tätigkeit damit beauftragt, den aktuellen Hundbestand in der Gemeinde zu überprüfen. Die Hundehalter/innen haben den Alesern Auskunft über ihre Hunde zu erteilen.

Laut Hundesteuersatzung der Gemeinde Wohratal ist jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Alle Hundebesitzer/innen, die der Meldepflicht bis jetzt nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, dies umgehend zu erledigen.

Anmeldungen und Auskünfte werden im Steueramt der Gemeinde Wohratal, 06453/645412 Herr Zulauf, e-mail g.zulauf@wohratal.de, angenommen bzw. erteilt.

## Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir noch einmal auf die wichtigsten Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinsichtlich des Winterdienstes aufmerksam machen.

### Schneeräumung

Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Eigentümer oder Besitzer bei Schneefall die Gehwege und Überwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Soweit Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dementsprechend sind im Jahr 2013 die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke und im Jahr 2014 die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst verpflichtet.

Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - aufzuhacken und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Soweit die Ablagerung des zu be-

seitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird.

### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege, die Überwege, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung der Schneeräumung Anwendung. Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von 2 m abzustumpfen. Noch nicht ausgebaute Gehwege und ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindestdiefe von 1,50 m, höchsten 2 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Homberger, Telefon 06453/6454-15.

## Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal's können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handnummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Die Gebühr ist direkt bei der Abgabe zu entrichten.

Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

## EFC Wohrataler Adler besuchte Heimspiel der Eintracht gegen Nürnberg

Am 19.10 besuchte der Eintracht Fanclub Wohrataler Adler das Heimspiel der Frankfurter Eintracht gegen den 1.FC Nürnberg. Gegen halb zwölf ging es mit dem Bus Richtung Frankfurt. So ziemlich alle Teilnehmer waren sich sicher, heute den ersten Heimsieg der noch jungen Saison feiern zu können. Nach der üblichen Pause auf dem Rasthof Wetterau und einer zusätzlichen Pinkelpause auf dem Parkplatz Tausblick wurde das Spielergebnis getippt. In dieser Zeit rauschte unser Bus an der Abfahrt zum Stadion vorbei, sodass wir einen kleinen Abstecher nach Darmstadt machten. Wenn niemand etwas gesagt hätte, wären wir wahrscheinlich in Hoffenheim (spielten allerdings schon am Freitag Abend) gelandet. Dem Busfahrer trifft "eigentlich" keine Schuld, da er lediglich das gemacht hat, was Heiko ihm gesagt hat (fahr immer geradeaus). Trotz des Umweges erreichten wir rechtzeitig den Parkplatz Gleisdreieck und bei strahlendem Sonnenschein ging es dann gut gelaunt auf unsere Plätze. Das Spiel an sich war ein eher schwaches Bundesligaspiel mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Trotzdem ging die Eintracht nach der Halbzeit mit 1:0 in Führung und der erste Heimsieg schien zum Greifen nahe. Dann kam die 86. Minute und unser Gegner machte mal wieder den Ausgleich. Ein wenig enttäuscht traf man sich dann nach dem Spiel wieder am Bus und trat gegen 18:00 Uhr die Heimreise an. Gewinner unseres Tippspiels war übrigens ein HSV - Fan; wer tippt sonst ein 1:1 gegen Nürnberg, die recht erfolglos in die Saison gestartet sind und deshalb vor dem Spiel gegen Frankfurt ihren Trainer entließen. Der Gewinn wurde unserer Getränkekasse gespendet - tolle Geste und auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank!!!

## EFC Wohrataler Adler GLÜHWEINFEST

am 28.12.13, ab 11:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Halsdorf

Neben heißen und auch kalten Getränken wird auch wieder Brat- und Currywurst für Sie zubereitet. Der Vorstand wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014. Bei schlechtem Wetter wird der Termin ggf. verlegt!

Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

# HAUS-UND HANDWERK

*Meisterleistung aus Marburg*  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

## Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg  
Tel. 06421 94803-0  
Fax 06421 94803-40  
[www.haus-und-handwerk.de](http://www.haus-und-handwerk.de)

## Jahresrückblick 2013

Liebe Wohratalerinnen, liebe Wohrataler,

schon wieder ist ein Jahr fast vorbei - man glaubt es kaum!  
Auch zum Ende des Jahres 2013 möchte ich Ihnen aus meiner Sicht einen kurzen Rückblick über die diesjährigen Ereignisse in Wohratal geben.

Größtes Projekt in diesem Jahr war der Ausbau des Radfernweges R 6 zwischen Langendorf und Rosenthal. Die Maßnahme konnte inzwischen auf der Langendorfer Gemarkung abgeschlossen werden. Auf Rosenthaler Seite wird noch gebaut. Das Land Hessen hat dieses Projekt mit 80% der Baukosten gefördert.

Anfang des Jahres konnte der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal ein neues Einsatzleitfahrzeug (ELW) übergeben werden. Es hat ein 19 Jahre altes Vorgängerfahrzeug abgelöst.

Ende Oktober erhielt die Gemeinde Wohratal einen Bewilligungsbescheid für die Erweiterung des Feuerwehrhauses Langendorf. Die Bauausführung ist für das kommende Jahr vorgesehen. Der Bereich Feuerwehr wird uns auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen.

Investiert wurde auch in die Trinkwasserversorgung. Die vorhandene chemische Aufbereitung im Brunnen Wohra wurde durch eine physikalische Hochleistungsentsäuerungsanlage im Hochbehälter Wohra ersetzt. Für den Brunnen in Hertingshausen erfolgte im Oktober dieses Jahres die Auftragserteilung für Reinigung und Inspektion sowie Austausch der alten Unterwasserpumpe.

Auch der Sanierungsstau an den Wohrataler Gemeindebrücken wurde weiter abgearbeitet. Die Bauwerke in der Langendorfer Straße und Gendalweg im Ortsteil Wohra sowie in der Hauptstraße von Halsdorf wurden durch eine Fachfirma saniert.

Im nächsten Jahr steht die aufwendige Sanierung der Bentreffbrücke in der Gemündener Straße im Ortsteil Wohra an.

Einen wichtigen Stellenwert in diesem Jahr nahm die Frage nach Bedarf und Standortfrage für ein Lebensmittelgeschäft ein. Für alle Bürgerinnen und Bürger bestand die Möglichkeit, sich direkt an einer entsprechenden Umfrage zu beteiligen.

Die geringe Teilnahme an der Umfrage zeigte allerdings deutlich auf, dass die Mehrheit der Wohrataler Bevölkerung dieses Thema als nicht so wichtig und dringend erachtet, wie zunächst vermutet wurde.

Insofern musste, für mich etwas überraschend, festgestellt werden, dass unter Wertung der Beteiligung an der Umfrage in der Bevölkerung kein vordringlicher Bedarf für die Ansiedlung einer direkten Naheinkaufsmöglichkeit in Wohratal gesehen wird.

Die Einrichtung von je einem Dorfladen pro Ortsteil wäre sicher wünschenswert, wird sich aber aufgrund der geringen Einwohnerzahl für einen auf Gewinn ausgerichteten Betreiber wirtschaftlich nicht rechnen, so auch die übereinstimmenden Aussagen von potentiellen Betreibern im Verfahren.

Trotz schwieriger finanzieller Lage ist es in diesem Jahr auch gelungen, das gemeinsame Betreuungsangebot an der Grundschule Wohra und an der MPS Wohratal um ein weiteres Jahr zu verlängern. Auch unsere 80-prozentige Beteiligung am Defizit der beiden kirchlichen Kindertagesstätten konnten wir in dieser Höhe aufrechterhalten.

Was hat die Bevölkerung sonst noch bewegt?

Die Gemeinde Wohratal hat etwas zur Verkehrssicherheit getan. Es wurden stationäre Messanlagen, im Volksmund "Blitzer" genannt, aufgestellt. Ich persönlich fand das anfänglich eigentlich gar nicht so schlecht, zumal für die Kommune weder Investitions- noch Unterhaltungskosten mit der Aufstellung verbunden waren. Leider musste ich dann allerdings feststellen, dass dieses Thema hochemotional in der Bevölkerung diskutiert wurde.

Was war passiert? Messungen hatten ergeben, dass in den Bereichen Austraße Halsdorf, vor dem Kindergarten in Halsdorf und im Bereich der Grundschule Wohra viel zu schnell gefahren wurde. Also wurden entsprechende stationäre Anlagen aufgestellt.

Eigentlich alles gut, oder doch nicht? Aber dort, wo sie standen, wollte man sie wieder weghaben. Dort wo keine standen, gab es teilweise Beschwerden darüber, dass man bei der Entscheidung

über die Aufstellungsorte benachteiligt worden wäre.

Von Abzocke war die Rede, von gegängelten Bürgern. Auf einem Überweisungsbeleg wurde aus der Gemeindekasse Wohratal gar die "Gemeine Kasse" Wohratal.

Ich fand es höchst erstaunlich und auch etwas erschreckend, wie eine derartige doch eigentlich unspektakuläre Maßnahme, deren mögliche Folgen ja jeder selbst durch sein eigenes Verhalten steuern kann, so eine Aufregung verursachen konnte.

Kennen Sie den Klagespruch

"Ach die Welt ist nicht gerecht. Dir geht's gut und mir geht's schlecht. Ging's mir gut und ging's dir schlechter, wär die Welt doch gleich gerechter."?

Vergessen sie ihn (gleich wieder)! Jeder selbst ist seines Glückes Schmied. Jeder Mensch hat selbst in der Hand, was er aus seinem Leben macht. Auch nur so haben es die Generationen vor uns geschafft, Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg wieder aufzubauen und uns den hohen Lebensstandard zu ermöglichen, von dem wir jetzt zehren. Damit es so bleibt, sollten wir uns - und ich nehme mich jetzt nicht aus - angewöhnen, etwas weniger zu klagen und uns etwas mehr vor Augen halten, wie gut es uns doch eigentlich geht.

Halten wir uns also an die Feststellung von Henry Valentine Miller (1891 - 1980), einem Schriftsteller und Maler, die da lautet "Leben ist, was wir daraus machen" und wir werden sehen, alles wird gut! Zum Ende meiner diesjährigen Ausführungen wieder viele Worte des Dankes!

Sie gehen an die Helfer der Seniorenarbeit, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ehrenamtlichen Projekt "Alt und Jung gemeinsam in Wohratal", an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, an die ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, im gemeindlichen und sozialen Bereich, in den Kirchen, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Kindertagesstätten und Schulen, an die Leiterinnen der öffentlichen Büchereien, an das Team der Ferienspiele, an die Helferinnen und Helfer auf den Friedhöfen, an die Teilnehmer der Aktionstage in allen vier Ortsteilen und an die Bürgerinnen und Bürger, die unseren Bauhof wieder durch Mäh- und Kehrarbeiten, Baum- und Heckenschnitt sowie Blumenpflege entlastet haben. Danke auch für das ehrenamtliche Engagement der Ortsbeiräte, des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2014 alles Gute und in erster Linie Gesundheit und Zufriedenheit.

In diesem Sinne herzlichst

**Ihr Peter Hartmann  
Bürgermeister**



MUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE  
DER PHILIPPUS-UNIVERSITÄT MARBURG | LANDGRAFENSCHLOSS

**Ach, wie gut,  
dass niemand weiß,  
wie das Märchen heute heißt!**

**Mach mit beim Grimm'schen Adventskalender 2013!**

Ein Rätselspaß für kleine und große Märchenfans  
im Landgrafenschloss Marburg und unter  
[www.uni-marburg.de/uni-museum/adventskalender](http://www.uni-marburg.de/uni-museum/adventskalender).

## Kultur im Dorf Wohratal e. V.

### Warum gibt es verschiedene Konfessionen ?

Mit diesem Thema befaßte sich der ehemalige Pfarrer des Kirchspiels Wohra/Langendorf/Hertingshausen Gustav Ohlendorf anlässlich eines Vortrags-abends des Vereins "Kultur im Dorf" Wohratal. Nach den Ausführungen von Pfarrer Ohlendorf handelt es sich bei einer Konfession um ein Bekenntnis. Man bekennt sich zu einer christlichen Glaubensrichtung.

Unterschiedliche Glaubensrichtungen gab es schon sehr früh. Bereits der Apostel Paulus berichtet in seinen Briefen von Sorgen, er schrieb von einer Spaltung. Es ist eigentlich auch zu verstehen, daß in der Frühzeit des Christentums, in der es noch keine schriftlichen Aufzeichnungen, noch keine schriftliche Bibel gab, die weit verzweigten christlichen Gemeinden zu unterschiedlichen Auslegungen der Überlieferungen gekommen sind.

Das Christentum hatte seinen Mittelpunkt in Rom. Hier fand die Weiterentwicklung statt. Hingegen in Ostrom, in Byzanz/Konstantinopel war man nicht so "fortschrittlich". Man war hier sehr konservativ, neue Regeln wurden nicht mitgemacht. Die christliche Kirche hielt dort am Althergebrachten fest und so entstand in Kleinasien, in Griechenland und in Rußland die Ostkirche, die Orthodoxe Kirche. Im Mittelalter gab es lange Zeit schwache Kaiser im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Das führte zum Erstarken der Römischen Kirche und zu Feudal-herrschaft und zu Ausschweifungen im Vatikan. Als Martin Luther an der neuen Universität in Wittenberg die Bibelprofessur bekam, kam es zum Konflikt mit dem Papst. Luther schlug 1517 seine Thesen an die Kirche in Wittenberg. Das

wurde im Vatikan in Rom verurteilt und führte zu Bann und Acht. Luther fand aber schnell Anhänger, insbesondere auch dadurch, daß die Bibel in deutscher Sprache und seine weiteren Schriften jetzt gedruckt, verbreitet und gelesen wurden. Das war der Beginn der Reformation.

Größter Förderer Luthers war Philipp der Großmütige, der die Reformation in Hessen 1527 einführte. Er lud Luther und die Kritiker Zwingli und Melancton 1529 zu dem Religionsgespräch nach Marburg ein. Leider kam man in Marburg zu keinem Ergebnis. Das führte dann dazu, daß die anpassungsfähigeren Lutherer den etwas wider-spenstigeren Reformierten gegenüberstanden. Auch hier bei uns gab es bis in der neueren Zeit Lutherer und Reformierte und die aus Frankreich stammenden Hugenotten waren auch Reformierte. Im 16. bis 18. Jahrhundert entwickelte sich insbesondere in England, in Schottland und in den Britischen Kolonien der Puritanismus als Reformbewegung. Zu Beginn hatte Klaus Hamatschek auch die in Begleitung von Pfarrer Ohlendorf anwesende Frau von Schwertzell aus Willingshausen begrüßt. Sie ist die Mutter des jetzigen Patrons der Wohraer Kirche. Ein Patron hat ein Mitspracherecht bei der Wahl eines neuen Pfarrers. Frau von Schwertzell wies darauf hin, daß man als Patron ein Besitztum in dem betreffenden Ort haben mußte. Die Familie von Schwertzell hatte früher etwa 60 Hektar Wald in Wohra. Dieser Besitz wurde jedoch inzwischen verkauft. Zum Schluß entwickelte sich eine rege Aussprache, wobei viele der Anwesenden die Gelegenheit nutzten, sich wieder einmal mit ihrem ehemaligen Pfarrer auszutauschen.

Klaus Hamatschek

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht zur Erstunterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen sowie von ausländischen Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften geeignete Objekte zur Anmietung. Hierfür werden größere Wohnhäuser oder Mehrfamilienhäuser als geeignet angesehen. Die Objekte sollten über eine Kapazität von 20 bis 50 Plätzen verfügen. Interessierte Vermieter wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Achim Homberger, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal.

**Einladung:** Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einem Vortrag des pensionierten Archivars Armin Sieburg **Der Dreißigjährige Krieg (1618-1648) - am Donnerstag, dem 05.12.2013, um 19.00 Uhr, in der Hofreite in Wohra** Herr Sieburg wird über Ereignisse aus Gemünden, Rosenthal, Rauschenberg und aus den Orten der heutigen Gemeinde Wohratal berichten. Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/71103 - KlausHamatschek@web.de



**16. STAMMTISCH**  
**„KOMM MACH MIT - TRATSCH DICH FIT“**

präsentiert am  
**21.12.2013**  
 den  
**Rollenden Weihnachtsmarkt**  
 durch Wohratal

**Die Standorte:**

13.00 - 14.30 Uhr Hertingshausen (Feuerwehrgerätehaus)  
 15.00 - 16.30 Uhr Langendorf (Dorfscheune)  
 17.00 - 19.00 Uhr Halsdorf (Dorfplatz)  
 19.30 - 21.00 Uhr Wohra (Hofreite)

Es werden wieder knusprige Bratwürstchen, heißer Glühwein, sowie für unsere jüngeren Besucher heißer Kinderpunsch angeboten, um in die richtige Weihnachtsstimmung zu kommen!

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal sowie aus den benachbarten Gemeinden sind hierzu recht herzlich eingeladen!

*Es lädt ein:*  
**Stammtisch**  
**„Komm mach mit – Tratsch Dich fit“**

**WEIHNACHTSFEIER**  
**DES TSV WOHRATAL 1911 E.V.**  
 SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2013  
 19.00 UHR - EINLASS AB 18.30 UHR  
 BÜRGERHAUS WOHRATAL



Unkostenbeitrag: € 15,-/Person  
 (In diesem Betrag sind sämtliche Getränke sowie Essen vom Buffet enthalten!)

**Eingeladen sind alle Mitglieder**  
**des TSV Wohratal 1911 e.V.**  
**sowie alle Sponsoren!**

**Der TSV Wohratal 1911 e.V.**  
**wünscht allen Mitgliedern und WiWo-Lesern**  
**„Frohe Weihnachten“**  
**und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Gez. Der Vorstand

# Veranstaltungs kalender

## So 1.12.

**Langendorf:** 10:00, Eröffnungsgottesdienst Brot für die Welt, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Kirche Langendorf

## Do 5.12.

**Wohra:** 19.00, Vortrag des Archivars Armin Sieburg, Verein Kultur im Dorf Wohratal, Hofreite Wohra

## Fr 6.12.

**Hertingshausen:** 18:00, Nikol-

ausfeier, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

## Sa 7.12.

**Hertingshausen:** 18:00, Weihnachtsfeier, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

**Wohra:** 14.30 bis 17.00, Senioren-Treffpunkt Wohratal, "Weihnachtsfeier", Gemeinde Wohratal, Bürgerhaus Wohratal  
**Halsdorf:** 20:00, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feu-

erwehr Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

## So 8.12.

**Burgholz:** 10:30, Kindermitmachgottesdienst für Kinder bis 8 Jahren und ihre Angehörigen, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kirche in Kirchhain-Burgholz  
**Wohra:** 14:00, Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier, VdK-Ortsverband Wohratal, Hofreite Wohra

## Sa 14.12.

**Wohra:** 14:00, Weihnachtsfeier TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

## So 15.12.

**Hertingshausen:** 10:00 bis 16:00, Weihnachtsbaumverkauf, Familie Boucsein, Hof Peter Boucsein, Hugenottenstr. 18, OT Hertingshausen  
**Langendorf:** 13:30, Musikalischer Adventsgottesdienst Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen und Backhausverein, Kirche und Dorfscheune Langendorf

## Di 17.12.

**Langendorf:** 19.00, Weih-

nachtsfeier SV Langendorf, Sportverein Langendorf, Gaststätte "Rosengarten" in Rosenthal/, 17.00 Uhr Treffen am Dorfbrunnen zur Wanderung

## So 22.12.

**Wohra:** 16:00, Wintersonnenwendfeuer, Förderverein Kinder und Jugend e.V., Grillhütte am Hain, Wohra

## Di 24.12.

**Wohratal:** Kirchspielgottesdienste, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen

## Mi 25.12.

**Halsdorf:** Bockbiertrinken, Burschenschaft Halsdorf, Gewölbekeller von Werner Hamel

## Sa 28.12.

**Wohra:** 20:00, Haxenessen, Hessische Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

## Di 31.12.

**Wohra:** 17:00 bis 18:30, Jahresschlussgottesdienst, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Michaeliskirche Wohra

## Kirchengemeinde Halsdorf im Dez.

**1. Advent, 1. Dezember,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.  
**Montag, 2. Dezember,** 17.00 Uhr: Zweite Krippenspielprobe in der Kirche.  
**Samstag, 7. Dezember,** 14.30 Uhr: Adventsfeier vom Treffpunkt Wohratal zusammen mit den Kirchspielen Halsdorf und Wohra im Bürgerhaus Wohratal in Wohra.  
**Sonntag, 8. Dezember,** 2. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Sonntag, 8. Dezember,** 2. Advent, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst unter dem Thema "Gelb" für das ganze Kirchspiel in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.  
**Montag, 9. Dezember,** 17:00 Uhr: Dritte Krippenspielprobe in der Kirche.  
Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr: Adventsandacht.  
**Mittwoch, 11. Dezember,** 20.00 Uhr: Im Anschluss an die Adventsandacht findet die Adventsfeier des Frauenkreises im ev. Gemeindehaus in Halsdorf statt. Wir verbringen einen besinnlichen Abend bei Gebäck, Punsch und Kerzenschein.  
**Sonntag, 15. Dezember,** 3. Advent, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub.  
**Sonntag, 15. Dezember,** 3. Advent, 10:00 Uhr: Vorkonfirmanden in Burgholz.  
**Montag, 16. Dezember,** 17:00 Uhr: Vierte Krippenspielprobe in der Kirche.  
**Sonntag, 22. Dezember,** 16.00 Uhr: Adventskonzert für das ganze Kirchspiel mit dem Posaunenchor, dem Männergesangverein und Frauenchor Halsdorf und dem Gospelchor mit anschließendem Beisammensein mit Glühwein, Grillwürstchen und Plätzchen im ev. Gemeindehaus.  
**Montag, 23. Dezember,** 17:00 Uhr: Fünfte Krippenspielprobe in der Kirche (Generalprobe).  
**Dienstag, 24. Dezember,** Heiligabend, 16.45 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel und dem Posaunenchor Halsdorf.  
**Dienstag, 24. Dezember,** Heiligabend, 23.00 Uhr: Besinnliche Christmette mit dem Gospelchor.  
**Mittwoch, 25. Dezember,** 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.  
**Donnerstag, 26. Dezember,** 2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Männergesangverein Halsdorf und Pfarrer i. R. Pandikow.  
**Dienstag, 31. Dezember,** Silvester, 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit der neuen Jahreslosung 2014 - Gott nahe zu sein ist mein Glück.  
**Mittwoch, 1. Januar 2014,** 17.00 Uhr: Neujahrsandacht.  
**Sonntag, 5. Januar 2014,** 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.  
**Sonntag, 12. Januar 2014,** 10:00 Uhr: Gottesdienst.  
**Sonntag, 12. Januar 2014,** 10 Uhr: Vorkonfirmanden in Burgholz  
**Vorschau:**  
**Samstag, 8. Februar 2014,** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück zum Thema "Seelsorge - und wer kümmert sich um meine Seele?" mit Frauke Hofmann im Bürgerhaus Wohratal in Wohra (mit Kinderbetreuung).  
**Wir bedanken uns bei allen, die die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" durch 33 Päckchen und Bargeldspenden unterstützt haben.**

## Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Kaffeetrinken **am 17.12. ab 15.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf,** mit adventlichen Liedern, Geschichten und Gedichten, und natürlich auch wie immer Kaffee und Kuchen.  
Sollten Sie eine Fahrtmöglichkeit brauchen: wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach Hause. Sagen Sie dann bitte Bescheid bei: Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.  
Wir freuen uns auf einen gemütlichen adventlichen Nachmittag mit Ihnen  
*Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst*

## Weihnachtsfeier des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren findet statt am

**Samstag, dem 07. Dezember 2013, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im großen Saal des Bürgerhauses Wohratal.**

Die Besucher erwartet eine fröhliche Weihnachtsfeier mit einem bunt gestalteten Programm. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird von dem Halsdorfer Helferteam ausgerichtet.

### Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 01520 1535 078  
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620  
Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543  
Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

### Abfahrt an den Bushaltestellen:

13.50 Uhr	Hertingshausen	14.00 Uhr	Langendorf
14.05 Uhr	Wohra (Gemündener Straße)		
14.07 Uhr	Wohra (Mitte)		
14.09 Uhr	Wohra (Molkerei)	14.15 Uhr	Halsdorf

Wohratal, 19. November 2013  
gez. Peter Hartmann, Bürgermeister

# Gemeinde t i c k e r

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 27. Dezember 2013, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

### Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Mittwoch, 11.12.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## VORANKÜNDIGUNG - kostenlose Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt im Frühjahr 2014

Im Frühjahr 2014 wird voraussichtlich wieder eine kostenlose Annahme von Ast-, Strauch-, und Baumschnitt jeweils in den einzelnen Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen angeboten.

Die genauen Annahmestandorte sowie Annahmebedingungen werden rechtzeitig in der Gemeindezeitung WiWo veröffentlicht.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung, Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, Email i.dicken@wohratal.de

## Verpachtung von Grundstücken

Folgende Grundstücke sind ab 01.01.2014 neu zu verpachten:

Gemarkung Langendorf

Flur 1, Flurstück 97, Größe 5.673 m<sup>2</sup> "Gönsterrück"

Flur 1, Flurstück 103/1, Größe 3.200 m<sup>2</sup> "Gönsterrück"

Interessenten werden gebeten sich bis Freitag, dem 20.12.2013 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Homberger, Tel.: 06453/6454-15 zu melden.

## NEUJAHRSWÜRFELN IN WOHRATAL

Am 29.12.2013 geht es wieder um die Wurst - die Gaststätte Immel lädt ein zum traditionellen Neujahrswürfeln.

Los geht es um 17.00 Uhr. Eine Stunde dürfen dann die Kinder ran, um Süßigkeiten zu würfeln. Ab 18.00 Uhr sind dann die Erwachsenen dran, um Rote Würste, Käse, Schnaps und Partyfässchen zu würfeln.

Natürlich wird auch wieder 2 x eine Halbe Sau ausgewürfelt.

## VdK-Ortsverband Wohratal

Der VdK-Ortsverband Wohratal lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier. Die Versammlung beginnt am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, um 14.00 Uhr in der Hofreite in Wohra. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands sowie die turnusgemäße Neuwahl des gesamten Vorstands. Der Ortsverband freut sich auf eine rege Teilnahme.

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienst- leitung
1. Sonntag im Advent 1. Dezember	Sa. 30. Nov. 14:30h Adventsandacht	10:00h Gottesdienst für Brot für die Welt	Sa. 30. Nov. 19:00h Adventsandacht	Rheineck
2. Sonntag im Advent 8. Dezember	18:00h		19:00h	Th. Wöhl
3. Sonntag im Advent 15. Dezember	Sa. 14. Dez. 18:00h Adventsandacht	13:30h musikalische Adventsvesper anschließend Kaffee und Kuchen vom Backhausverein in der Dorfscheune	Sa. 14. Dez. 19:00h Adventsandacht	Rheineck
4. Sonntag im Advent 22. Dezember	10:30h		9:15h	Rheineck
Heiliger Abend 24. Dezember	16:00h Krippenspiel  22.30 h mit Posaunenchor	18:00h Krippenspiel	17:00 Krippenspiel	Rheineck
1. Christtag 25. Dezember			10:30h AM	Rheineck
2. Christtag 26. Dezember	10:30h AM	9:15h AM		Rheineck
1. So. n.d. Christfest 29. Dezember	10:30h Weihnachtslieder Singgottesdienst			Rheineck
Silvester 2013	Gang in die Stille			Rheineck
31. Dezember	17:00-18:30h			



NOCH BIS  
WEIHNACHTEN 2013

GUTSCHEIN  
KAUFEN &

20% RABATT  
SICHERN!

Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
www.zwielicht-photo.de

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal und Umgebung sind herzlich zum Würfeln in die Gaststätte Immel in Wohra eingeladen!

## Weihnachtsbaumverkauf 2013

am 3. Advent (15.12.) von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hof Peter Boucsein Hugenottenstraße 18

35288 Wohratal Hertingshausen

frisch geschlagene

## BIO Nordmantannen und Blaufichten

aus dem Sauerland! Preise: ab 12,00 Euro

Fichtentaxi: für 2,00 Euro liefern wir Ihren Baum bis vor Ihre Haustür!

(Wohratal, Gemünden, Josbach, Rosenthal)

für das leibliche Wohl ist

bestens gesorgt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die

Freunde des Weihnachtsbaums Hertingshausen



## Nähservice

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen  
Tel. 06425 - 2899  
Fax: 06425 - 821730  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

## Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

**Marion Paetzel**

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3  
35288 Wohratal  
Tel.: 06453 - 514  
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -




**TRIER FAHRSCHULE**



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

## HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

“Menschen begegnen - Menschen verstehen”  
Seminar zur Gesprächsführung am 3.11.2013

Mehr Informationen:

www.heilpraktikerschule-  
wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844



HIER WIRD WEIHNACHTEN SO  
RICHTIG GERUHSAM!

# NATURMÖBEL

... der Trend

## UNSERE WEIHNACHTS-AKTION:

Beim Kauf einer Matratze aus unserem Ergovital-Sortiment im Monat Dezember bekommen Sie ein Traumschlafkissen Ihrer Wahl (Viscosleep oder Viscodream) von uns geschenkt!

Ihnen allen eine schöne und friedvolle Weihnachtszeit, schöne Tage im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für 2014!

**NUR IM DEZEMBER & NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!**  
Am 24. und 31. Dezember bleibt unser Geschäft geschlossen.  
Ab dem 2. Januar 2014 sind wir wieder mit gewohntem Service für Sie da.  
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**LEBENSRAUM**  
**Natur MOBEL und mehr**  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

[www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)

